



GOETHE - GYMNASIUM
HAMBURG

Klimaschutzplan 2020



Klimaschutzplan des Goethe-Gymnasiums

Klimaschutz ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Es geht darum, die globale Erderwärmung auf eine Erhöhung von maximal 2 Grad Celsius zu begrenzen. Hierfür sind alle aufgerufen, Maßnahmen zum Schutz des Klimas einzuleiten. Wir, die Schulgemeinschaft des Goethe-Gymnasiums, sind dabei und handeln! Unsere Schule stellt sich aktiv ihrer Verantwortung zum Klimaschutz.

Der Hamburger Senat hat mit dem Klimaschutzkonzept ein kommunales Programm entwickelt, das dazu aufruft, durch eigene Anstrengungen die CO₂- Emissionen der Stadt bis 2020 um 40% (bezogen auf 1990) zu senken. Beginnend mit dem Basisjahr 2007 bedeutet das für unsere Schule eine Reduktion von zwei Prozent pro Jahr.

Wir sehen uns in der Verantwortung einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Unsere Schulkonferenz hat diesbezüglich einen Klimaschutzplan beschlossen. Hierin ist festgeschrieben, dass

- unsere Schülerinnen und Schüler Handlungskompetenzen in dem Themenfeld „Klimawandel und Klimaschutz“ erwerben und
- wir mit Maßnahmen zur CO₂-Reduktion einen Beitrag zum wirksamen und nachhaltigen Klimaschutz leisten.

Momentaufnahme

Wie im Klimaschutzplan farblich zu erkennen ist, wurde die überwiegende Anzahl an Planungszielen in den letzten beiden Jahren erreicht (grün gekennzeichnet) oder befindet sich noch in der Umsetzung (gelb gekennzeichnet). Einige Ziele mussten zeitlich korrigiert, andere auch aufgegeben werden. Allerdings sind auch wieder neue herausfordernde Ziele in den Klimaschutzplan aufgenommen worden (noch nicht umgesetzte Ziele sind rot gekennzeichnet).

Planungstabelle

Die nachfolgend genannten Ziele, Maßnahmen und Indikatoren erfassen wir in einer Planungstabelle. Hier unterscheiden wir zwischen kurz-, mittel und langfristigen Zielen. Für jede Maßnahme gibt es eine verantwortliche Person. Außerdem wird in der Tabelle dargestellt, wer bei der Umsetzung maßgeblich beteiligt ist. Es wird ebenfalls deutlich gemacht, ob eine Maßnahme zum Erwerb von Handlungskompetenzen und/ oder zur unmittelbaren CO₂- Reduktion führen soll.

Unser Ziel ist es, zum Klimaschutz beizutragen, indem wir alle aktiv mit einbeziehen, um die Klimabilanz unserer Schule zu verbessern: Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und auch das nicht-pädagogische Personal. Wir machen Klimaschutz zum fächerübergreifenden Gegenstand des Lernens und sind dadurch motiviert, in der Schule und im Alltag klimafreundlicher zu handeln.

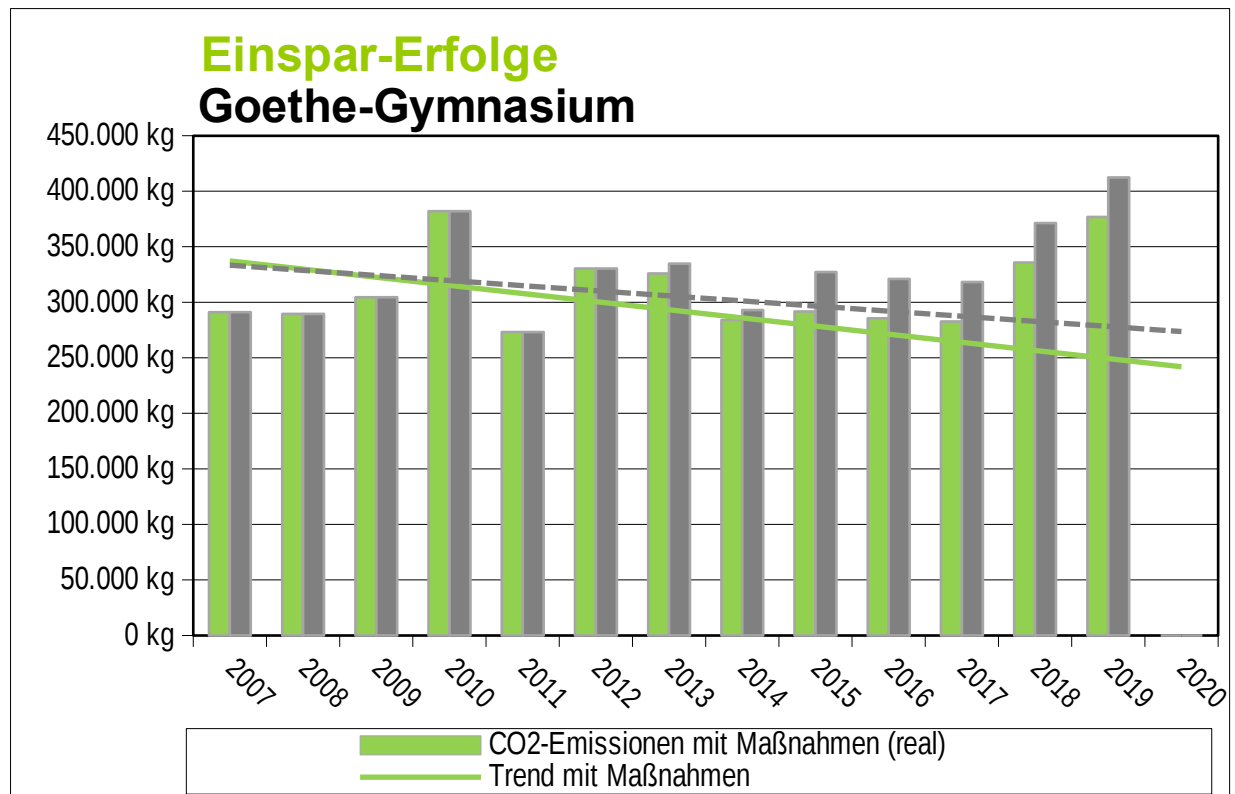
a) Ziele im pädagogischen Bereich

Ausgehend von der Bestandsaufnahme haben wir uns verpflichtet, die Themen „Klimawandel und Klimaschutz“ als Schwerpunkte in unser Curriculum aufzunehmen. Der Erwerb von Wissen und Kompetenzen in diesen Bereichen wird für zukünftige Generationen zunehmend wichtig. Deshalb werden wir, die Lehrkräfte und die Schülerinnen und Schüler des Goethe-Gymnasiums, klimaschonendes Verhalten lehren, lernen und praktisch ausüben.

Vorrangiges Ziel ist weiterhin, das Thema in den Unterricht zu integrieren. Für die Planungen werden alle Klassenstufen und Fächer auf ihre Möglichkeit, Klimaschutz zu integrieren, untersucht und bewertet und die Curricula entsprechend angepasst. Die bisherigen Aktivitäten sollen weitergeführt und ausgeweitet werden.

b) CO₂-Einsparziele

Wir, die Schulgemeinschaft des Goethe-Gymnasiums haben uns als Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen unserer Schule jährlich um durchschnittlich 2 Prozent zu reduzieren. Damit entsprechen wir auch dem Ziel des Hamburger Klimaschutzplanes.



Beim CO₂-Ausgangswert ist zu berücksichtigen, dass das Goethe-Gymnasium in den letzten Jahren in Bezug auf die technische Ausstattung einen Prozess durchlief, welcher grundsätzlich zu einer höheren CO₂ Emission führte. Diesem Prozess haben wir versucht, aktiv entgegenzuwirken.

Darüber hinaus führte der Bau eines neuen Gebäudes mit 10 Klassenräumen von 2018 bis 2019 zu einem erhöhten Energieverbrauch. Leider wurde der Baustromzähler nicht separat abgelesen, so dass der zusätzliche Energieverbrauch nicht herausgelesen werden konnte.

Zukünftig erhoffen wir uns vom Neubau, für den drei ältere Gebäude angerissen wurden, Energieeinsparungen insbesondere im Bereich Wärme / Heizung.

Evaluation

Die im Plan formulierten Ziele werden regelmäßig durch den Klimaschutzbeauftragten überprüft und evaluiert. Der Klimaschutzplan ist auf der Homepage und in der Pausenhalle veröffentlicht, um somit die Schulgemeinschaft über den aktuellen Stand der Klimaschutzmaßnahmen zu informieren. Darüber hinaus ist das Kollegium und das nicht-pädagogische Personal zu jedem Schuljahresbeginn aufgefordert, Änderungswünsche am Klimaschutzplan auf einer aufgestellten Metaplanwand zu sammeln. Ideen aus der Schülerschaft werden auf den Treffen der Ökoranger zusammengetragen.

Klimaschutzbeauftragter

Unser Klimaschutzbeauftragter Herr Carstens ist der Ansprechpartner für den Klimaschutzplan und alle Aktivitäten im Bereich Klimaschutz an unserer Schule.

Kontakt: carstens@goethe-hamburg.de